

**Schutz- und Hygienekonzept für die Zuchttauglichkeitsprüfung (ZTP) und die Ausdauerprüfung (AD)  
des Boxer-Klub e.V., Sitz München  
Gruppe: Bruchköbel**

**Veranstalter:**

Boxer-Klub e.V., Sitz München  
Gruppe Bruchköbel  
Mühlbachstrasse 27  
63486 Bruchköbel

**Verantwortliche Person:**

Renker-Schnitzer, Thomas, Kassenwart / Tel: 0151-22631668  
E-mail: [thomasrs@email.de](mailto:thomasrs@email.de)

**Stellvertretend:**

Claudia Horst, 1. Vorsitzende / Tel. 0152-01012250  
E-Mail: [claudia-horst@gmx.net](mailto:claudia-horst@gmx.net)

**Veranstaltungsort:**

Übungsgelände des VSG Ravolzhausen e.V.  
Am Haselweiher  
63543 Neuberg-Ravolzhausen

Zum Schutz unserer Züchter und Helfer vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, sind von den Teilnehmern Mund-Nasen-Bedeckungen mit sich zu führen
- Personen mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Veranstaltungsgelände fern.

**Zugang und Anmeldung:**

- Die maximal zulässige Personenanzahl ist auf 100 Personen inkl. Helfer und Vereinsmitglieder beschränkt.
- Alle Teilnehmer müssen einen Negativnachweis vorlegen. Dies kann erfolgen durch:
  - Impfnachweis im Sinne des § 2 Nr. 3 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung
  - Genesenennachweis im Sinne des § 2 Nr. 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung
  - Testnachweis im Sinne des § 2 Nr. 7 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung

Zur Nachweisführung ist ein Nachweis gemeinsam mit einem amtlichen Ausweispapier im Original vorzulegen.

- Alle Teilnehmer tragen sich in eine Teilnehmerliste ein. Das Formular wird von der Veranstaltungsleitung (Verantwortliche Person) 4 Wochen aufbewahrt, um im Notfall Infektionsketten verfolgen zu können. Das Formular enthält die Kontaktdaten.

### Zeitplan:

- Die Veranstaltung beginnt um 09.30 Uhr. Einlass ist um 08.30 Uhr

### Veranstaltungsgelände:

Das Veranstaltungsgelände ist 2.200 qm groß.



Folgende Aufteilung ist angedacht:



Bereiche:

- Blau** -> Toiletten (von außen zugänglich)
- Gelb** -> Vereinsheim
- Grün** -> Überdachter Vorplatz
- Rot** -> Übungsplatz
- Orange** -> Eingangsbereich / Raucherbereich

#### Toiletten

- Die Toiletten sind geöffnet
- Die maximale Personenanzahl ist auf 2 beschränkt
- Im gesamten Bereich der Toiletten sind Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen

#### Vereinsheim

- Das Vereinsheim ist geöffnet
- Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet
- Die maximale Personenanzahl ist auf 5 beschränkt
- Die maximale Personenanzahl in der Vereinsheimküche ist auf 3 beschränkt

#### Überdachter Vorplatz / Übungsplatz / Eingangsbereich

- Der Mindestabstand von 1,5m ist wenn möglich einzuhalten
- Ist die Einhaltung des Mindestabstands nicht möglich sind Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen

#### Bewirtung

- Der Verkauf von Getränken (Ausnahme: Kaffee) findet im Vereinsheim statt
- Getränke (Ausnahme: Kaffee) werden nur in Flaschen ausgegeben (keine Gläser)
- Verwendung von Einweggeschirr
- Das Ausgabepersonal trägt Mundschutz und die Essens-/Kaffeeausgabe ist durch eine Plexiglasscheibe getrennt von den Besuchern
- Das Ausgabepersonal trägt Einmalhandschuhe
- Essen und Getränke sind im Außenbereich einzunehmen
- Bei der Bestuhlung im Außenbereich ist auf entsprechenden Abstand zu achten

#### Gesamtes Gelände

- Eintritt nur für in der Teilnehmerliste eingetragene Personen
- Aushang Hinweisschilder auf dem Gelände
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel auf dem Gelände

#### Parken

- Beim Parken sollen ebenfalls Mindestabstände eingehalten werden, die Teilnehmer sind angehalten, beim Aussteigen oder Einsteigen auf benachbarte Fahrzeuge Rücksicht zu nehmen.

#### Information an die Teilnehmer

- Allen Teilnehmern wird dieses Hygienekonzept im Vorfeld zur Verfügung gestellt
- Das Hygienekonzept wird am Veranstaltungsort ausgehängt.

### **Ablauf der Prüfung:**

Nur Hunde mit entsprechend gültiger Tollwutimpfung sind auf dem Platz zulässig.

Die ZTP besteht aus folgenden Teilen, die in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden müssen:

#### 1. Wesensüberprüfung

a. Musterung des Hundes mit Überprüfung der Augenfarbe, der Gebissformel, des Gangwerks und der Schussfestigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Beurteilung der Nervenverfassung. Feststellen der Maße: Größe, Länge, Brusttiefe.

b. Überprüfung der Triebstärke, des Mutes und der Belastbarkeit.

- **Bei der Chip-Kontrolle, Messen sowie Augen- und Gebiss-Beurteilung tragen Hundeführer und Körmeister eine Maske.**

Ausgabe der Zuchtzulassungsbescheinigungen:

- **Die Übergabe der Papiere findet im Freien statt. Die Person die die Papiere überreicht, der Hundeführer der die Papiere übernimmt und Körmeister tragen dazu eine Maske.**

Die Wesensbeurteilung bei der Zuchttauglichkeitsprüfung des Boxer-Klubs besteht aus zwei Teilen. Zunächst wird die Nervenverfassung bei einer Unbefangenheitsprobe sowie beim Messen und bei der Kontrolle der Zähne und Augenfarbe überprüft. Der Boxer soll sich hierbei entsprechend dem Rassestandard gutartig, selbstbewusst und mit mittlerem Temperament zeigen. Hierzu ist der Boxer an lockerer Leine zum Körmeister zu führen, wobei er sich zwanglos innerhalb einer Gruppe bewegen soll. Es ist unbedingt erforderlich, dass er sich bei freundlicher Annäherung von Fremden anfassen lässt.

- **Hundeführer und Personen der Gruppe tragen eine Maske und achten auf den Mindestabstand.**
- **Die freundliche Annäherung und Anfassen durch Fremde wird vom Körmeister durchgeführt.**

Der zweite Teil der Wesensüberprüfung besteht beim Schutzhund Boxer aus der Überprüfung des Schutztriebes, des Mutes und der Belastbarkeit. Zunächst findet ein Überfall auf den Hundeführer statt. Der Schutzdiensthelfer wird vom Körmeister in ein Versteck eingewiesen, während der Hundeführer seinen Boxer einer neutralen Person zum Festhalten übergibt.

- **Zur Übergabe tragen der Hundeführer und die übernehmende Person eine Maske.**

Auch aus dem Verhalten des Hundes während des Festhaltens soll sich der Körmeister ein Bild von der Nervenverfassung machen. Der Hundeführer geht nun in Richtung auf den in ca. 30 - 40 Schritten Entfernung in Deckung befindlichen Helfer. Auf diesem Wege darf der Hundeführer seinen Hund anrufen und aufmerksam machen. Ist der Hundeführer in Höhe des Helfers, erfolgt der Überfall, wobei ein für den Hund deutlich erkennbares Gerangel zwischen Hundeführer und Helfer stattfinden soll.

- **Das Gerangel des Helfers mit dem Hundeführer beschränkt sich darauf, dass der Helfer auf den Hundeführer unter Einhaltung des Mindestabstandes mit Drohgebärden und energischen Vertreibungslauten zugeht.**

Auf Anweisung des Körmeisters wird der Boxer freigelassen, um seinen bedrängten Hundeführer zu verteidigen. Er hat sofort in den Schutzarm zu beißen und festzuhalten, auch unter Bedrängen und Einwirkung von zwei Schlägen mit dem Softstock soll er seine Belastbarkeit beweisen.

- **Beim anschließenden Abholen bzw. Anleinen des Hundes tragen Hundeführer und Helfer eine Maske.**

Es folgt ein Fluchtversuch des Helfers. Der Helfer entfernt sich mindestens 50 Schritte von Hundeführer und Hund, wobei er nach etwa der Hälfte der Distanz in den Laufschrift übergeht. Der Helfer macht nun kehrt und zeigt eine deutliche Aggression in Form von Drohgebärden und Vertreibungslauten. Daraufhin wird der Hund dem Helfer entgegengeschickt. Der Boxer darf sich durch die Drohgebärden und Vertreibungslaute nicht beeindrucken lassen, sondern soll mutig und konsequent in den Schutzarm beißen

und auch unter Belastung festhalten. Auf Anweisung des Körmeisters bleibt der Helfer stehen, der Hund soll bei ihm bleiben bis er auf Zeichen des Körmeisters vom Hundeführer abgeholt wird.

- **Beim Abholen und Anleinen tragen Hundeführer und Helfer eine Maske.**

Generell gilt:

- **In allen Situationen in denen der Mindestabstand unterschritten werden könnte, wird eine Maske getragen.**
- **Auf Gratulation und Danksagungen per Handschlag sollte verzichtet werden.**
- **Auf eine „Siegerehrung“ wird verzichtet. Die Unterlagen/Papiere werden so schnell als möglich ausgegeben.**
- **Verwendetes Material, z.B. Körmaß / Chiplesegerät, verbleibt bei einer Person. Bei evtl. Übergabe wird entsprechend desinfiziert.**